

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 1 4 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
16.01.2023

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt (11.1)

Beteiligung:

Betreff:

**Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten
(Bürgermeisterin/Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg
für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und
Kreativwirtschaft,“**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. Februar 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2023	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	09.02.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- *Dem zeitlichen Ablaufplan wird zugestimmt. Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ wird auf den 20. Juli 2023 festgelegt.*
- *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 01 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
<ul style="list-style-type: none">• entsprechende Planstelle sowie die erforderlichen Mittel im Personalkostenbudget sind vorhanden.	
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">• keine	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">• siehe oben	
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">• Die hierfür erforderlichen Aufwendungen werden fortfolgend veranschlagt	

Zusammenfassung der Begründung:

Für die Wahl einer/eines Beigeordneten sind bestimmte Fristen nach der Gemeindeordnung einzuhalten, die beim vorgeschlagenen Zeitplan berücksichtigt wurden. Daneben ist der Text der Stellenausschreibung zu beschließen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2023

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2023

1 Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/ Bürgermeister) der Stadt Heidelberg für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ Beschlussvorlage 0014/2023/BV

Stadtrat Cofie-Nunoo stellt und begründet den **Sachantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 02 zur Drucksache 0014/2023/BV), der auch als Tischvorlage verteilt ist:

Der Ausschreibungstext (Anlage 01 zur Drucksache 0014/2023/BV) wird wie folgt angepasst (**Änderungen fett** markiert):

Bei der Stadt Heidelberg ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers zum 01. September 2023 die Stelle einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ (m/w/d) für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ zu besetzen.

Der Geschäftskreis des Dezernates „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ umfasst folgende Ämter: Bürger- und Ordnungsamt, Amt für Digitales und Informationsverarbeitung, Standesamt, Kulturamt, Kurpfälzisches Museum, Stadtbücherei, Musik- und Singschule und Stadtarchiv. **Zudem liegen im Verantwortungsbereich des Dezernats die Stabsstelle „Kultur- und Kreativwirtschaft“, die Stabsstelle „Heidelberger Literaturtage“ sowie die Zuwanderungs- und Ausländerbehörde und das „Interkulturelle Zentrum“, die gemeinsam als „International Welcome Center Heidelberg“ (IWCH) fungieren.** Eine Änderung des Geschäftskreises ist möglich und bleibt dem Gemeinderat der Stadt Heidelberg vorbehalten.

Die allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt in folgender Reihenfolge: Erster Bürgermeister/Dezernat II (Stadtentwicklung und Bauen), Dezernat III (Klimaschutz, Umwelt und Mobilität), Dezernat IV (Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit) sowie Dezernat V (Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft).

Wir suchen eine Persönlichkeit, die ihren Geschäftskreis mit Kompetenz und Kreativität sowie unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen mit einem Blick für das Machbare leitet. Gemeinsam wollen wir auf die gesellschaftlichen Veränderungen und den demografischen Wandel reagieren, Herausforderungen aktiv angehen und künftigen Generationen ein lebenswertes Umfeld erhalten.

Wir erwarten von der Dezernentin/dem Dezernenten, dass sie/er die Kulturpolitik in Heidelberg mit all ihren vielfältigen Facetten und unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren weiterentwickelt, die Kulturlandschaft in der Stadt belebt und dabei Schwerpunkte auf Interkulturalität und Internationalität setzt. Als zuständige/r Dezernenten/der Dezernentin für die Ausländerbehörde setzt er/sie sich für eine offene Willkommenskultur in Heidelberg ein und nimmt die Zuwanderungspolitik der Stadt Heidelberg auch als Chance für die Gewinnung internationaler Fachkräfte wahr.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen eine Qualifikation erlangt haben, die sie in die Lage versetzt, das verantwortungsvolle Amt kompetent zu führen. Daneben sind uns entsprechend unserem Leitbild für Führungskräfte methodische Kenntnisse und eine hohe persönliche und soziale Kompetenz sehr wichtig.

Bei gleicher Qualifizierung wird die Bewerbung von Frauen bevorzugt behandelt.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin/eines Beamten auf Zeit. Sie/er wird vom Gemeinderat gewählt. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Neben den Dienstbezügen nach Besoldungsgruppe B 7 des Landesbesoldungsgesetzes Baden-Württemberg wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Nach der in der Gemeindeordnung vorgesehenen Sollvorschrift hat für das Dezernat „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ die Partei Bündnis 90/Die Grünen ein Vorschlagsrecht bei der Besetzung der Stelle. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

In der anschließenden Aussprache tauschen sich Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner, Stadtrat Cofie-Nunoo und Stadtrat Michalski kurz über den Inhalt der Stellenausschreibung aus und diskutieren, welche Angaben wie detailliert aufgeführt werden sollen.

Man einigt sich darauf, nochmal über den (notwendigen) Inhalt der Stellenausschreibung nachzudenken und in der Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2023 endgültig darüber zu entscheiden. Über den Antrag der Grünen-Fraktion wird daher nicht abgestimmt.

Danach teilt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner mit, dass es eine **Änderung bei den Sitzungsterminen** gebe. Die **Vorauswahl** (siehe Punkt 3 in der Begründung der Vorlage) finde wie folgt statt:

Haupt- und Finanzausschuss: 11.05.2023 (statt bisher 26.04.2023)
Gemeinderat: 17.05.2023 (statt bisher 11.05.2023)

Mit der **Maßgabe dieser Änderung** stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner den **Beschlussvorschlag der Verwaltung** zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses (Änderung fett):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- *Dem zeitlichen Ablaufplan wird **mit folgender Änderung der Sitzungstermine** zugestimmt:*

Die Vorauswahl findet am 11.05.2023 im Haupt- und Finanzausschuss und am 17.05.2023 im Gemeinderat statt.

Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ wird auf den 20. Juli 2023 festgelegt.

- *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 01 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023

9 **Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/ Bürgermeister) der Stadt Heidelberg für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“**
Beschlussvorlage 0014/2023/BV

Erster Bürgermeister Odszuck stellt die Frage der Befangenheit. Es wird keine Befangenheit angezeigt.

Danach weist er auf das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2023 hin. Hier sei von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ein **Sachantrag zur Änderung des Ausschreibungstextes** (siehe Anlage 02 zur Drucksache 0014/2023/BV) eingebracht, aber noch nicht abgestimmt worden, da man sich nochmal über den (notwendigen) Inhalt der Stellenausschreibung Gedanken machen wollte.

Stadtrat Cofie-Nunoo erklärt, man habe sich nun fraktionsübergreifend geeinigt und bringe den **Sachantrag** daher nochmals unverändert ein und bitte um Abstimmung hierüber:

Der Ausschreibungstext (Anlage 01 zur Drucksache 0014/2023/BV) wird wie folgt angepasst (**Änderungen fett** markiert):

Bei der Stadt Heidelberg ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers zum 01. September 2023 die Stelle einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ (m/w/d) für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ zu besetzen.

Der Geschäftskreis des Dezernates „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ umfasst folgende Ämter: Bürger- und Ordnungsamt, Amt für Digitales und Informationsverarbeitung, Standesamt, Kulturamt, Kurpfälzisches Museum, Stadtbücherei, Musik- und Singschule und Stadtarchiv. **Zudem liegen im Verantwortungsbereich des Dezernats die Stabsstelle „Kultur- und Kreativwirtschaft“, die Stabsstelle „Heidelberger Literaturtage“ sowie die Zuwanderungs- und Ausländerbehörde und das „Interkulturelle Zentrum“, die gemeinsam als „International Welcome Center Heidelberg“ (IWCH) fungieren.** Eine Änderung des Geschäftskreises ist möglich und bleibt dem Gemeinderat der Stadt Heidelberg vorbehalten.

Die allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt in folgender Reihenfolge: Erster Bürgermeister/Dezernat II (Stadtentwicklung und Bauen), Dezernat III (Klimaschutz, Umwelt und Mobilität), Dezernat IV (Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit) sowie Dezernat V (Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft).

Wir suchen eine Persönlichkeit, die ihren Geschäftskreis mit Kompetenz und Kreativität sowie unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen mit einem Blick für das Machbare leitet. Gemeinsam wollen wir auf die gesellschaftlichen Veränderungen und den demografischen Wandel reagieren, Herausforderungen aktiv angehen und künftigen Generationen ein lebenswertes Umfeld erhalten.

Wir erwarten von der Dezernentin/dem Dezernenten, dass sie/er die Kulturpolitik in Heidelberg mit all ihren vielfältigen Facetten und unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren weiterentwickelt, die Kulturlandschaft in der Stadt belebt und dabei Schwerpunkte auf Interkulturalität und Internationalität setzt. Als zuständige/r Dezernentin/Dezernent für die Ausländerbehörde setzt sie/er sich für eine offene Willkommenskultur in Heidelberg ein und nimmt die Zuwanderungspolitik der Stadt Heidelberg auch als Chance für die Gewinnung internationaler Fachkräfte wahr.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen eine Qualifikation erlangt haben, die sie in die Lage versetzt, das verantwortungsvolle Amt kompetent zu führen. Daneben sind uns entsprechend unserem Leitbild für Führungskräfte methodische Kenntnisse und eine hohe persönliche und soziale Kompetenz sehr wichtig.

Bei gleicher Qualifizierung wird die Bewerbung von Frauen bevorzugt behandelt.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin/eines Beamten auf Zeit. Sie/er wird vom Gemeinderat gewählt. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Neben den Dienstbezügen nach Besoldungsgruppe B 7 des Landesbesoldungsgesetzes Baden-Württemberg wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Nach der in der Gemeindeordnung vorgesehenen Sollvorschrift hat für das Dezernat „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ die Partei Bündnis 90/Die Grünen ein Vorschlagsrecht bei der Besetzung der Stelle. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Mit der **Maßgabe dieses Antrags** stellt Erster Bürgermeister Odszuck die **Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses** zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates (Änderung fett):

- *Dem zeitlichen Ablaufplan wird mit folgender Änderung der Sitzungstermine zugestimmt:*

Die Vorauswahl findet am 11.05.2023 im Haupt- und Finanzausschuss und am 17.05.2023 im Gemeinderat statt.

Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ wird auf den 20. Juli 2023 festgelegt.

- *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 01 beigefügte Stellenausschreibung mit folgenden Änderungen (**fett und unterstrichen**) veröffentlicht.*

Bei der Stadt Heidelberg ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers zum 01. September 2023 die Stelle einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ (m/w/d) für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ zu besetzen.

Der Geschäftskreis des Dezernates „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ umfasst folgende Ämter: Bürger- und Ordnungsamt, Amt für Digitales und Informationsverarbeitung, Standesamt, Kulturamt, Kurpfälzisches Museum, Stadtbücherei, Musik- und Singschule und Stadtarchiv. Zudem liegen im Verantwortungsbereich des Dezernats die Stabsstelle „Kultur- und Kreativwirtschaft“, die Stabsstelle „Heidelberger Literaturtage“ sowie die Zuwanderungs- und Ausländerbehörde und das „Interkulturelle Zentrum“, die gemeinsam als „International Welcome Center Heidelberg“ (IWCH) fungieren. Eine Änderung des Geschäftskreises ist möglich und bleibt dem Gemeinderat der Stadt Heidelberg vorbehalten.

Die allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt in folgender Reihenfolge: Erster Bürgermeister/Dezernat II (Stadtentwicklung und Bauen), Dezernat III (Klimaschutz, Umwelt und Mobilität), Dezernat IV (Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit) sowie Dezernat V (Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft).

Wir suchen eine Persönlichkeit, die ihren Geschäftskreis mit Kompetenz und Kreativität sowie unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen mit einem Blick für das Machbare leitet. Gemeinsam wollen wir auf die gesellschaftlichen Veränderungen und den demografischen Wandel reagieren, Herausforderungen aktiv angehen und künftigen Generationen ein lebenswertes Umfeld erhalten.

Wir erwarten von der Dezernentin/dem Dezernenten, dass sie/er die Kulturpolitik in Heidelberg mit all ihren vielfältigen Facetten und unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren weiterentwickelt, die Kulturlandschaft in der Stadt belebt und dabei Schwerpunkte auf Interkulturalität und Internationalität setzt. Als zuständige/r Dezernentin/Dezernent für die Ausländerbehörde setzt sie/er sich für eine offene Willkommenskultur in Heidelberg ein und nimmt die Zuwanderungspolitik der Stadt Heidelberg auch als Chance für die Gewinnung internationaler Fachkräfte wahr.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen eine Qualifikation erlangt haben, die sie in die Lage versetzt, das verantwortungsvolle Amt kompetent zu führen. Daneben sind uns entsprechend unserem Leitbild für Führungskräfte methodische Kenntnisse und eine hohe persönliche und soziale Kompetenz sehr wichtig.

Bei gleicher Qualifizierung wird die Bewerbung von Frauen bevorzugt behandelt.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin/eines Beamten auf Zeit. Sie/er wird vom Gemeinderat gewählt. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Neben den Dienstbezügen nach Besoldungsgruppe B 7 des Landesbesoldungsgesetzes Baden - Württemberg wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Nach der in der Gemeindeordnung vorgesehenen Sollvorschrift hat für das Dezernat „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ die Partei Bündnis 90/Die Grünen ein Vorschlagsrecht bei der Besetzung der Stelle. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: beschlossen mit Änderungen
Enthaltung 1

Begründung:

Mit dem Ende der Amtszeit von Herrn Bürgermeister Wolfgang Erichson mit Ablauf des 31. August 2023 ist mit Wirkung vom 01. September 2023 eine Nachfolgerin/ein Nachfolger für die Leitung des Dezernats V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ zu bestellen.

Nach der Gemeindeordnung (GemO) hat die Bestellung (Wahl) frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle zu erfolgen, das heißt zwischen dem 31. Mai 2023 und dem 31. Juli 2023. Die Stelle der/des Beigeordneten muss nach der Gemeindeordnung spätestens zwei Monate vor der Besetzung (das heißt der durch Wahl erfolgenden Bestellung) öffentlich ausgeschrieben werden. Dabei genügt ein Einrücken in den Staatsanzeiger Baden-Württemberg den gesetzlichen Anforderungen.

Im Rahmen der vorgegebenen Fristen ist daher folgende konkrete Zeitplanung beziehungsweise Sitzungsfolge vorgesehen:

1. Vorbereitung der Wahl

Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten für das künftige Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“ der Stadt Heidelberg (mit Festsetzung des Wahltermins, Ausschreibungstext, Zeitpunkt der Stellenausschreibung, Ablauf der Bewerbungsfrist):

Haupt- und Finanzausschuss: 26. Januar 2023

Gemeinderat: 09. Februar 2023

2. Öffentliche Ausschreibung der Stelle

Staatsanzeiger Baden-Württemberg: 17. Februar 2023

Rhein-Neckar-Zeitung: 18. Februar 2023

Stadtblatt: 22. Februar 2023

Ende Bewerbungsfrist: 19. März 2023

(Anmerkung: Osterferien vom 01. April bis 16. April 2023)

3. Vorauswahl

Vorauswahl nach den Bewerbungsunterlagen und Entscheidung, wer sich im Gemeinderat persönlich vorstellen soll:

Haupt- und Finanzausschuss: 26. April 2023

Gemeinderat: 11. Mai 2023

4. Nichtöffentliche Vorstellung der Bewerberinnen/Bewerber

Gemeinderat: 29. Juni 2023

5. Öffentliche Vorstellung der Bewerberinnen/Bewerber, Wahl und Bestellung der/des Beigeordneten

Wahl und Bestellung der/des Beigeordneten für das Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“

Gemeinderat: 20. Juli 2023

Der Text der Stellenausschreibung ist als Anlage 01 beigefügt. In der Ausschreibung erfolgt wie üblich der Hinweis auf eine mögliche Änderung der Geschäftskreise der Beigeordneten. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich der Stelleninhaber wieder bewirbt und der Partei Bündnis90/Die Grünen nach der Sollvorschrift der Gemeindeordnung das Vorschlagsrecht bei der Besetzung der Stelle zusteht.

Ich bitte um Zustimmung zum Ablaufplan sowie zum Entwurf der Stellenausschreibung.

Ergänzend wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass - nach Abstimmung mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Heidelberg - ein Verzeichnis der eingegangenen Bewerbungen nach Ablauf der Bewerbungsfrist zum Schutz der Interessen der Bewerberinnen und Bewerber auf Vertraulichkeit ausschließlich dem Fraktionsvorsitzenden der vorschlagsberechtigten Partei in Papierform zur Verfügung gestellt wird. Den weiteren Mitgliedern des Gemeinderates wird die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die betreffenden Bewerbungsunterlagen beim Personal- und Organisationsamt gewährt werden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Ausschreibungstext
01_NEU	Ausschreibungstext (Stand: 09.02.2023, nach GR-Sitzung)
02	Sachantrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 26.01.2023